

[10843.] **Leipziger Bücher-Auction**

den 10. October 1853.

Alle für uns gütigst bestimmten Aufträge, zu der für den 10. Octbr. d. J. angesetzten Versteigerung der Bibliotheken der Herren **Eduard Maria Ottinger** in Leipzig, **Geheimen Medicinalrath Dr. Franke** in Dresden,

Leibarzt Sr. Majestät des Königs von Sachsen, und

Buchhändler **Joh. Ambr. Barth** in Leipzig, bitten baldgefälligst an uns einzusenden.

Leipzig, den 28. Septbr. 1853.

Kössling'sche Buchhandlung.

[10844.] Zu Inseraten (pr. Zeile 1 1/2 N^o mit 20% Disconto baar) empfehlen wir Verlegern von

Kunstartikeln, Prachtwerken, Jugendschriften etc.

den „Central-Anzeiger f. d. Kunsthandl.“, welcher wöchentlich in 1600 Expln. an alle Kunsthandlungen gratis verbreitet wird. Leipzig.

Die Expedition des Central-Anzeigers.

[10845.] **G. Schmid** in Schw.-Gmünd bittet die norddeutschen Herren Verleger fortwährend um gefl. Einsendung von Circularen u. Wahlzetteln, auch wenn keine directen Bestellungen von mir erfolgen. Ich beziehe meinen norddeutschen Bedarf noch immer größtentheils durch die Herren **Beck & Fraenkel** in Stuttgart.

[10846.] Der bereits früher von mir als erscheinend angekündigte Plan von **Ulm** liegt zwar fertig vor, wird jedoch eingetretener anderweitiger Hindernisse wegen wahrscheinlich nicht ausgegeben werden, was den vielen Bestellern als vorläufige Notiz dienen mag.

Stuttgart, 28. Sept. 1853.

Franz Koehler.

[10847.] **Bekanntmachung.**

Ein Lehrer in einer Stadt Norddeutschlands wünscht als Uebersetzer französischer, englischer, italienischer oder holländischer Werke mit einem Verlagsbuchhändler in Verbindung zu treten. — Weitere Auskunft wird die Expedition dieser Blätter zu geben die Güte haben.

[10848.] Ein gewandter Uebersetzer, sowohl aus der englischen wie französischen Sprache, von dem schon mehrere Proben vorliegen, wünscht Arbeiten dieser Art zu übernehmen, und verspricht unter billigen Bedingungen schnelle Arbeit. Gefällige Offerten befördert Herr **L. Fernau** in Leipzig, der auch nähere Angaben machen kann.

[10849.] **Druckerei-Empfehlung.**

Denjenigen Herren Verlegern, welche nicht eigene Druckereien besitzen, empfehle ich meine Druckerei zur Ausführung jeglicher Arbeit hierdurch bestens.

Durch stete Nachschaffungen sind zwar in meiner Officin alle gangbaren und moderneren Typen (Zierschriften, Verzierungen, auch die in neuester Zeit sehr in Aufnahme kommende engl. Midoline etc.) vertreten, doch würde ich da, wo es gewünscht werden sollte, bei Ermanglung einer Schrift, dieselbe gerne nachschaffen, und stelle ich bei schöner, eleganter und correcter Ausführung, stets die möglichst billigsten Preise.

Zur weiteren Empfehlung erlaube ich mir noch anzuführen, daß mich bereits **Berliner, Leipziger und Hallenser** Hr. Verleger mit ihren Aufträgen beehrten.

Geneigten Aufträgen entgegengehend zeichne hochachtend
Neustadt a/Osla. **J. K. G. Wagner.**

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Unterstützung-Vereins. — Neuig. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt No. 10715-10849. — Leipziger Börse am 3. October 1853. — Wahlzettel.

Abelsdorff 10726.	Graveur 10795.	Kronberger 10784.	Schindler 10717.
Anonyme 10722, 10767, 10832.	Günther in N. D. 10824.	Ruhn in B. 10715.	Schmid in Schw. G. 10845.
10833, 10834, 10835, 10836.	Hallberger, Ed. 10738.	Rubut 10794.	Schönfeld 10725.
10838, 10839, 10840, 10847.	Hallberger'sche Verlagsh.	Seibrod 10754.	Schöningsh 10806.
10848.	10766.	Riesching & Co. 10809.	Schweighäuser 10780.
Armbruster 10776.	Samann 10774.	Sind 10815.	Schweitsche & S. 10729.
Asher & Co. 10742, 10801.	Hartmann 10807.	Lindenmaier 10826.	Schwidert 10770.
Bäcker in J. 10785.	Heberle 10829.	Löning & Co. 10808.	Seldel in S. 10830.
Barnewitz 10779.	Hefenast 10761.	Mag. f. Lit. 10743.	Siegel 10762.
Barth 10741.	Heine 10813.	Maske 10790.	Stalling 10773, 10802.
Bährhoffer 10798.	Herbig in L. 10827.	Meibinger Sohn & Co. 10755.	Stargardt 10733.
Beck in N. 10740, 10782,	Herber in C. 10818.	Mey & B. 10745.	Stechert 10797.
10819.	Herold & W. 10781, 10788,	Meyer, F. G. in Br. 10772.	Stiller in S. 10821.
Belfer 10730.	10814.	Mittler in L. 10763, 10804.	Strauß 10768.
Besser'sche B. 10757.	Heubel 10748, 10753, 10764.	Mühlmann 10791.	Tandler & Co. 10727.
Braune 10750.	Heyder & B. 10723.	Müller, W. B. in B. 10756.	Thimm 10822.
Brede 10716, 10812.	Heyse 10799.	Müller in R. 10724.	Thomas 10777.
Bruhns 10828.	Hügel's Berl. 10759.	Muquardt 10749.	Trautwein 10758.
Buschad & S. 10831.	Julien in Sag. 10796.	Neumann-Hartmann 10810.	Verlag d. Arbeit. 10760.
Deder 10731, 10769.	Kaufmann, B. & Co. 10739.	Rutt 10800.	Wieweg & S. 10816.
Edelmann 10789.	Kern in Br. 10775.	Dehne & M. 10747.	Wagner in N. 10849.
Ernst & R. 10735.	Kesseling'sche B. 10825.	Dergen & S. 10787.	Wangler 10719.
Exp. d. Centr.-Anz. 10844.	Kießling & Co. 10744.	Pfautsch & B. 10786.	Wehmann 10783.
Franck 10737.	Kirchheim 10721.	Pfeffer 10793.	Weißhäuser in L. 10803.
Franck 10756.	Klemm, D. in L. 10792.	Pilon & Co. 10720.	Wiel 10842.
Franz 10811.	Köhler, F. in St. 10718, 10734.	Reimer, D. 10805.	Williams & R. 10817.
Friderichs 10728.	10752, 10846.	Reyher 10823.	Wolf in Dr. 10771.
Geibel in P. 10820.	Köpling 10843.	Rümpfer 10751.	Wohlgemuth, J. M. 10746.
Gerold's Berl. 10765.	Krabbe 10732.	Saunier 10778.	10837, 10841.

Leipziger Börse am 3. October 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt	k. S. —	99 7/8
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	110 3/4
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 15/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 5/8	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	91 3/4
August'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichs'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o	—	10 5/8
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 15 3/4
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6 3/4
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o	—	6 3/4
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o	—	6 1/2
Conv.-Species u. Gulden d ^o	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln. d ^o	—	—
Silber „ d ^o . d ^o d ^o	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	92 3/8	92 1/8
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	92
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	—	100 1/2
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$	102 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$.	102 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	—	92
à 3 1/3 % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	91	—
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	102 3/4	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	96 1/2	—
à 3 % kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	102 1/2	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	93	—
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	100	—
d ^o . à 3 1/3 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 4 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	108 3/4	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	92	—
à 3 % kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	86	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	184 1/2
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	211	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	36 1/2
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	128 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	315	—
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	109

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **H. G. Teubner** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**

in Leipzig.

